



**STADT VISSELHÖVEDE**  
**DIE BÜRGERMEISTERIN**

**Sitzungsvorlage**

|                                    |
|------------------------------------|
| Lfd. Nr.: <b>228-2012</b>          |
| Sachbearbeiter/in:<br>Gerd Köhnken |
| Az.: 3/38/232.020 HiH              |
| Datum: 17.11.2012                  |

**( X ) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben**

| <b>A u s s c h u s s / G r e m i u m</b> | <b>B e r a t u n g</b>  | <b>D a t u m</b>  | <b>A b s t i m m u n g :</b> | <b>Z</b> |
|------------------------------------------|-------------------------|-------------------|------------------------------|----------|
| <b>Verwaltungsausschuss</b>              | <b>nicht öffentlich</b> | <b>04.12.2012</b> |                              |          |
| <b>Rat</b>                               | <b>nicht öffentlich</b> | <b>20.12.2012</b> |                              |          |

**Tagesordnungspunkt: Grundstücksverkauf Drögenbostel Langenkamp**

**Beschlussvorschlag: Die Stadt Visselhövede verkauft an Herrn Heinrich-Wilhelm Hitz, Drögenbosteler Straße 22, 27374 Visselhövede, das Flurstück 57/9, Flur 2, Gemarkung Drögenbostel, mit einer Größe von 70 m<sup>2</sup>. Der Kaufpreis hierfür beträgt 16,50 €/m<sup>2</sup>, so dass sich ein Grundstückskaufpreis von 1.155,00 € errechnet.**

**Der Käufer hat den Bestand und die Erhaltung der auf dem Grundstück befindlichen Zisterne grunddienstlich zugunsten der Stadt Visselhövede abzusichern. Alle mit dem Kaufvertrag zusammenhängenden Kosten trägt der Käufer.**

**Sachverhalt:**

Herr Heinrich-Wilhelm Hitz, Drögenbostel, möchte das in der Ortschaft Drögenbostel gelegene Grundstück Fl. 2, Flst. 57/9, von der Stadt Visselhövede erwerben. Es handelt sich dabei um ein an seinem Wohngrundstück gelegenes, 70 m<sup>2</sup> großes Grundstück, das u. a. mit einer Zisterne belegt ist.

Herr Hitz möchte im Bereich des fraglichen Grundstückes seine Grundstückszufahrt herrichten. Die auf dem Grundstück befindliche Zisterne und deren Nutzung durch die Feuerwehr wird beibehalten und zu Lasten des Erwerbers grunddienstlich gesichert. Die Unterhaltung der Zisterne obliegt natürlich weiterhin der Stadt, dem Erwerber obliegt aber die Sicherung sowie Verkehrssicherung des Grundstückes.

Das Grundstück wird in der doppelten Vermögensbewertung mit einem Bodenwert von 20,40 € bewertet. Der Grundstückswert beträgt danach 1.428,00 €. Herr Hitz bietet einen Grundstückskaufpreis von 16,50 €/m<sup>2</sup>, dementsprechend einen Betrag von 1.155,00 € an. Das Kaufangebot erscheint angemessen, da die auf dem Grundstück befindliche Zisterne auch weiterhin erhalten bleibt und Herr Hitz daher das Grundstück nur sehr eingeschränkt nutzen kann.

Im Auftrage

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse

Bürgermeisterin